

Presseinformation

Nr. 01 / 2024 – 03.01.2024

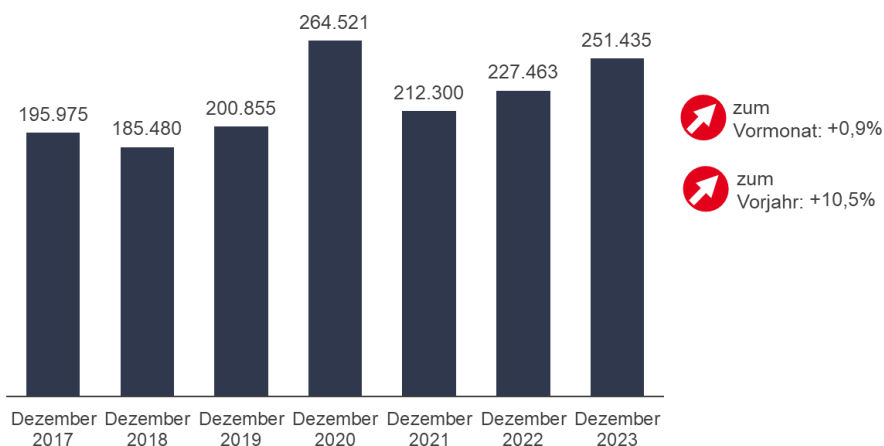
Sperrfrist: Mittwoch, 03.01.2024, 09.55 Uhr

Krisen hinterlassen Spuren auf dem Arbeitsmarkt

- **251.435 Arbeitslose im Dezember 2023**
- **Arbeitslosenquote steigt auf 4,0 Prozent**
- **Jugendarbeitslosenquote bleibt bei 2,9 Prozent**

Arbeitslosigkeit

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



Die Arbeitslosenquote in Baden-Württemberg steigt im Dezember auf 4,0 Prozent. Bei den unter 25-Jährigen bleibt die Quote bei 2,9 Prozent. Die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung erreicht einen Höchststand. Gleichzeitig sorgt die angespannte wirtschaftliche Lage für einen Anstieg der Arbeitslosigkeit und eine Verfestigung der Langzeitarbeitslosigkeit.

Im Dezember 2023 waren in Baden-Württemberg 251.435 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber November sind das 0,9 Prozent (2.297) mehr. Insgesamt steigt die Arbeitslosenquote auf 4,0 Prozent. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren hat gegenüber dem Vormonat zugenommen. Die Jugendarbeitslosenquote bleibt jedoch bei 2,9 Prozent.

Wieder steigende Dynamik zum Jahresende

14.948 Menschen haben im Dezember aus der Arbeitslosigkeit heraus eine Beschäftigung aufgenommen. Das waren 14,7 Prozent weniger als im November. Der Trend aus den Vormonaten,

dass weniger Menschen aus der Arbeitslosigkeit heraus Fuß auf dem Arbeitsmarkt fassen, setzt sich fort. Umgekehrt haben sich 22.566 Menschen im Anschluss an eine Beschäftigung arbeitslos gemeldet (-3,9 Prozent zum Vormonat). Auffällig ist, dass im Dezember deutlich mehr Arbeitslose aus Erwerbstätigkeit in Arbeitslosigkeit zugegangen sind als vor einem Jahr. Die meisten Zugänge in Arbeitslosigkeit sind aus den Branchen Metall- und Elektroindustrie, der Arbeitnehmerüberlassung und dem Baugewerbe zu verzeichnen. Dennoch gibt es weiterhin auch Chancen am Arbeitsmarkt: Die Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung sind gegenüber dem Vorjahresmonat deutlich gestiegen.

Anstieg der Arbeitslosigkeit in beiden Rechtskreisen

In der Arbeitslosenversicherung (SGB III) ist der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen um 2,0 Prozent im Vergleich zum Vormonat und um 12,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. In der Grundsicherung (SGB II) ist der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen um 0,1 Prozent im Vergleich zum Vormonat und um 9,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat gestiegen. Aktuell werden 57,8 Prozent aller arbeitslos Gemeldeten in Jobcentern betreut. Die Zahl der Langzeitarbeitslosen liegt mit 75.498 deutlich über dem Vorjahresniveau. Allerdings speist sich der Anstieg weiterhin nur aus der Entwicklung im Bereich der Grundsicherung (SGB II: +17,5 Prozent; SGB III: -4,8 Prozent).

Der „Job-Turbo“ startet auch in Baden-Württemberg

Mit einem „Job-Turbo“ möchte die Bundesagentur für Arbeit in Zusammenarbeit mit ihren Partnern Geflüchtete schneller in Arbeit bringen. Geflüchtete Menschen sollen enger betreut und gezielter in Arbeit vermittelt werden. Es gilt: Jede Integration in den Arbeitsmarkt trägt dazu bei, den Arbeitskräftemangel abzuschwächen. Eineinhalb Jahre nach Übernahme der Geflüchteten aus der Ukraine durch die Jobcenter haben viele Menschen Integrationskurse abgeschlossen. Viele weitere werden zum Jahreswechsel folgen. Jobcenter und Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg bauen daher die Zusammenarbeit mit regionalen Arbeitgebern aus und unterstützen mit „Matching-Aktionen“, wie etwa Jobmessen, bei der Arbeitsmarktintegration. So werden am 30.01.-01.02.2024 „Aktionstage Geflüchtete“ in Baden-Württemberg stattfinden, die von regionalen Veranstaltungen flankiert werden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen vor Ort gibt es unter <https://web.arbeitsagentur.de/portal/metasuche/suche/veranstaltungen>.

Fazit: Der Arbeitsmarkt im Jahr 2023

Das Jahr 2023 war geprägt von zahlreichen Krisen, die ihre Spuren auf dem Arbeitsmarkt hinterlassen haben. Besonders zu nennen sind eine hohe Inflation und Energiepreiskrise, Lieferketten-Probleme, steigende Zinsen, spürbare Konsumzurückhaltung und eine mangelnde Planungssicherheit. Die Arbeitsmarktentwicklung hat sich über die vergangenen Monate hinweg abgeschwächt. Rechnet man saisonale Effekte und die Fluchtbewegungen heraus, so steigt die Arbeitslosigkeit bereits seit mehreren Monaten. Für arbeitslose Menschen, insbesondere Langzeitarbeitslose, wird es insgesamt

schwieriger, eine Beschäftigung aufzunehmen. Dennoch: Im Vergleich zur schwachen Konjunktur steht der Arbeitsmarkt immer noch relativ gut da. Trotz der Wachstumsschwäche kam es zu einem Höchststand an sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung in Baden-Württemberg.

Dr. Susanne Koch, Geschäftsführerin Operativ der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit, erklärt: „Die Krise rüttelt am Arbeitsmarkt. Die angespannte Lage ist uns ein Ansporn, arbeitslose Menschen noch schneller in Arbeit zu bringen. Mit dem „Job-Turbo“ setzen wir alle Hebel in Bewegung, damit auch Geflüchtete schneller Fuß auf dem Arbeitsmarkt fassen und selbst zur Sicherung ihres Lebensunterhalts beitragen können. Die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten wird auch einen Beitrag zur Arbeits- und Fachkräftesicherung leisten.“

Aktuelles aus den Jobcentern

Die längerfristige Zunahme der Arbeitslosigkeit in den Jobcentern ist auch weiterhin zu einem großen Teil auf die ukrainischen Geflüchteten zurückzuführen: Im Dezember 2023 waren 26.302 ukrainische Arbeitslose in den Jobcentern gemeldet, dies entspricht rund 18 Prozent aller Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II.

Entwicklung der Kurzarbeit

Ein Frühindikator für die Entwicklung am Arbeitsmarkt ist die Anzeige für Kurzarbeit: Mit den Anzeigen signalisieren die Unternehmen, dass sie mit einem vorübergehenden Rückgang des Arbeitsvolumens von mehr als 10 Prozent für mindestens ein Drittel der Belegschaft rechnen. Im Dezember zeigten in Baden-Württemberg 676 Betriebe für 16.288 Beschäftigte Kurzarbeit an (vorläufige Daten, 01.12.2023. bis 27.12.2023, Datenstand 28.12.2023). Im November 2023 zeigten 696 Betriebe für 13.962 Beschäftigte Kurzarbeit an.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Land Baden-Württemberg
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	444.483	436.588	432.692	7.895	1,8	27.862	6,7	6,3	6,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	251.435	249.138	248.542	2.297	0,9	23.972	10,5	9,4	8,5
53,7% Männer	135.055	132.745	131.606	2.310	1,7	15.614	13,1	12,0	11,2
46,3% Frauen	116.380	116.393	116.936	-13	-0,0	8.360	7,7	6,5	5,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	20.396	20.301	21.387	95	0,5	3.151	18,3	15,1	14,8
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4.440	4.528	5.071	-88	-1,9	663	17,6	13,8	15,6
35,5% 50 Jahre und älter	89.380	88.762	87.771	618	0,7	6.559	7,9	6,7	5,7
25,8% dar. 55 Jahre und älter	64.873	64.498	63.795	375	0,6	5.463	9,2	8,1	6,8
30,0% Langzeitarbeitslose	75.498	75.760	75.518	-262	-0,3	8.998	13,5	12,5	11,5
6,1% Schwerbehinderte Menschen	15.354	15.495	15.393	-141	-0,9	515	3,5	3,2	2,8
44,0% Ausländer	110.670	109.342	108.724	1.328	1,2	14.065	14,6	12,9	11,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	58.467	60.279	59.997	-1.812	-3,0	4.556	8,5	5,7	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	22.566	23.485	23.495	-919	-3,9	2.015	9,8	8,0	3,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.411	14.375	15.495	36	0,3	2.582	21,8	19,6	15,8
seit Jahresbeginn	695.663	637.196	576.917	x	x	32.765	4,9	4,6	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	56.160	59.633	63.613	-3.473	-5,8	2.006	3,7	2,4	-3,0
dar. in Erwerbstätigkeit	14.948	17.517	18.657	-2.569	-14,7	1.044	7,5	5,4	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	14.918	16.682	20.094	-1.764	-10,6	199	1,4	1,9	-1,0
seit Jahresbeginn	671.013	614.853	555.220	x	x	24.134	3,7	3,7	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
dar. Männer	4,0	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,5
Frauen	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,7	3,7	3,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	3,1	x	x	x	2,5	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,5	4,4	x	x	x	4,2	4,3	4,3
Ausländer	9,8	9,7	9,6	x	x	x	9,0	9,0	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	278.648	276.395	275.676	2.253	0,8	18.889	7,3	6,6	6,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	338.887	334.743	332.914	4.144	1,2	26.087	8,3	8,3	8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	341.210	337.048	335.165	4.162	1,2	26.720	8,5	8,4	8,7
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,2	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	98.588	95.068	94.089	3.520	3,7	11.388	13,1	12,4	11,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	347.129	344.324	343.280	2.806	0,8	17.027	5,2	4,7	5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	144.238	143.369	143.236	869	0,6	2.258	1,6	1,4	1,7
Bedarfsgemeinschaften	255.511	253.394	252.681	2.117	0,8	9.741	4,0	3,4	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	17.417	18.044	16.556	-627	-3,5	-3.789	-17,9	-19,9	-23,0
Zugang seit Jahresbeginn	223.812	206.395	188.351	x	x	-56.664	-20,2	-20,4	-20,4
Bestand	87.598	90.540	90.663	-2.942	-3,2	-17.412	-16,6	-18,0	-19,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

3.3 Interregionaler Vergleich

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg und Agenturen

Dezember 2023

Land / Agenturen	Insgesamt			Arbeitslosenquote			SGB III			SGB II			Anteil an insgesamt in %	
	Anzahl	Veränderung zum		aktuell	Vormonat	Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum		Anzahl	Veränderung zum		SGB III	SGB II
		Vormonat in %	Vorjahr in %					Vormonat in %	Vorjahr in %		Vormonat in %	Vorjahr in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Baden-Württemberg	251.435	0,9	10,5	4,0	3,9	3,6	106.034	2,0	12,5	145.401	0,1	9,1	42,2	57,8
Aalen	9.366	1,0	12,4	3,7	3,6	3,3	4.473	0,4	14,6	4.893	1,6	10,5	47,8	52,2
Balingen	7.240	0,4	5,8	3,9	3,9	3,8	3.219	1,8	9,1	4.021	-0,7	3,3	44,5	55,5
Freiburg	14.136	-0,5	6,3	3,7	3,7	3,5	6.115	-0,1	8,8	8.021	-0,7	4,4	43,3	56,7
Göppingen	18.355	0,5	11,2	4,1	4,0	3,7	7.847	2,3	13,7	10.508	-0,8	9,3	42,8	57,2
Heidelberg	16.250	0,4	6,2	4,2	4,2	4,0	6.824	0,0	9,2	9.426	0,7	4,2	42,0	58,0
Heilbronn	11.398	1,2	17,5	4,1	4,0	3,5	4.543	2,8	15,3	6.855	0,2	19,1	39,9	60,1
Karlsruhe – Rastatt	24.180	0,5	10,2	4,1	4,0	3,7	10.440	2,2	10,6	13.740	-0,7	9,8	43,2	56,8
Konstanz – Ravensburg	15.255	1,9	11,1	3,3	3,3	3,0	6.858	4,1	9,1	8.397	0,2	12,8	45,0	55,0
Lörrach	9.640	3,9	9,8	4,3	4,1	3,9	4.160	5,3	7,7	5.480	2,8	11,4	43,2	56,8
Ludwigsburg	11.295	0,7	11,2	3,6	3,6	3,3	4.890	1,6	17,2	6.405	0,1	7,0	43,3	56,7
Mannheim	12.906	-0,1	6,6	7,2	7,2	6,9	3.960	1,3	11,1	8.946	-0,7	4,7	30,7	69,3
Nagold – Pforzheim	13.707	1,5	10,9	4,0	3,9	3,6	6.178	4,0	17,6	7.529	-0,4	5,9	45,1	54,9
Offenburg	9.355	0,8	10,4	3,7	3,6	3,4	4.463	3,7	16,3	4.892	-1,7	5,4	47,7	52,3
Reutlingen	10.729	0,4	9,9	3,7	3,6	3,4	4.246	1,3	9,1	6.483	-0,2	10,4	39,6	60,4
Waiblingen	9.391	0,4	8,2	3,9	3,9	3,6	4.055	-0,2	10,7	5.336	0,9	6,3	43,2	56,8
Schwäbisch Hall – Tauberbischofsheim	11.669	2,2	7,7	3,4	3,3	3,2	5.486	1,8	3,8	6.183	2,5	11,5	47,0	53,0
Stuttgart	26.326	0,4	16,0	4,6	4,6	4,0	9.320	1,1	22,6	17.006	0,0	12,7	35,4	64,6
Ulm	9.275	1,1	15,1	3,0	2,9	2,6	4.167	1,2	12,8	5.108	1,0	17,1	44,9	55,1
Rottweil – Villingen-Schwenningen	10.962	2,6	10,9	3,8	3,7	3,5	4.790	4,1	16,5	6.172	1,5	6,8	43,7	56,3

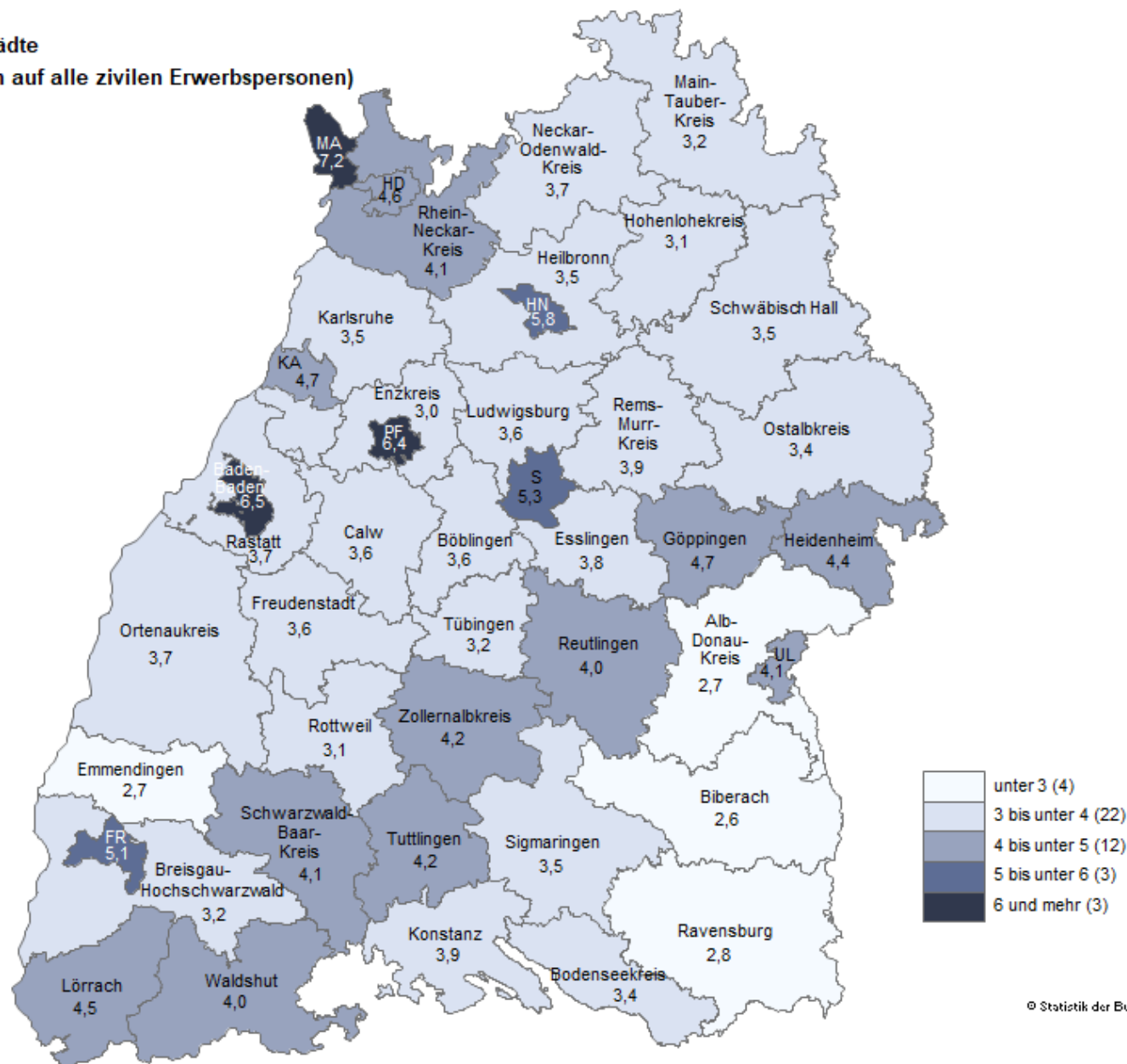
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

3.6 Kreise und kreisfreie Städte

Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

Baden-Württemberg

Dezember 2023



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

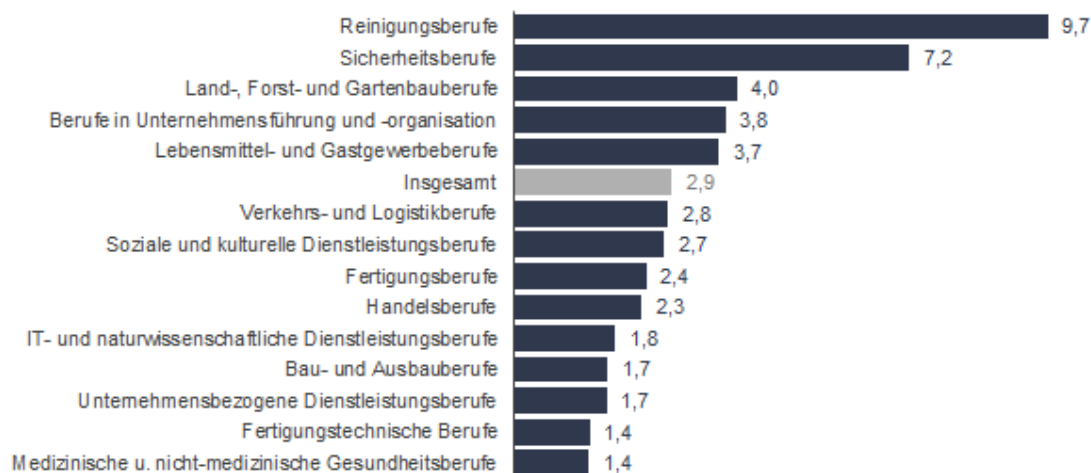
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Land Baden-Württemberg

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	251.435	100	2.297	0,9	23.972	10,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	4.349	1,7	296	7,3	459	11,8
Fertigungsberufe	22.098	8,8	539	2,5	2.333	11,8
Fertigungstechnische Berufe	18.403	7,3	453	2,5	2.149	13,2
Bau- und Ausbauberufe	11.916	4,7	647	5,7	1.491	14,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	18.463	7,3	256	1,4	1.810	10,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	11.860	4,7	-43	-0,4	1.087	10,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	13.071	5,2	-136	-1,0	1.189	10,0
Handelsberufe	24.832	9,9	167	0,7	1.901	8,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	19.185	7,6	104	0,5	1.529	8,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	7.610	3,0	-8	-0,1	743	10,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	6.215	2,5	8	0,1	1.088	21,2
Sicherheitsberufe	8.678	3,5	40	0,5	775	9,8
Verkehrs- und Logistikberufe	32.059	12,8	536	1,7	4.011	14,3
Reinigungsberufe	19.408	7,7	-118	-0,6	1.013	5,5
Keine Angabe	33.288	13,2	-444	-1,3	2.394	7,7
Gemeldete Arbeitsstellen	87.598	100	-2.942	-3,2	-17.412	-16,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.078	1,2	-2	-0,2	-230	-17,6
Fertigungsberufe	9.217	10,5	-326	-3,4	-3.534	-27,7
Fertigungstechnische Berufe	13.451	15,4	-106	-0,8	-3.305	-19,7
Bau- und Ausbauberufe	7.017	8,0	-131	-1,8	-1.211	-14,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	4.967	5,7	-378	-7,1	-1.847	-27,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	8.754	10,0	-143	-1,6	-845	-8,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.788	5,5	31	0,7	-415	-8,0
Handelsberufe	10.701	12,2	-994	-8,5	84	0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.003	5,7	-169	-3,3	-733	-12,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	4.518	5,2	-172	-3,7	-663	-12,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	3.378	3,9	-89	-2,6	-1.430	-29,7
Sicherheitsberufe	1.212	1,4	6	0,5	-235	-16,2
Verkehrs- und Logistikberufe	11.511	13,1	-465	-3,9	-2.740	-19,2
Reinigungsberufe	2.003	2,3	-4	-0,2	-307	-13,3
Keine Angabe	-	-	-	x	*	*

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit